

Fünf Knobeleien für die schachfreien Ostertage

In Anlehnung an die legendären Weihnachtswettbewerbe seien die Leser herzlich zu unseren pfiffigen Aufgaben eingeladen.

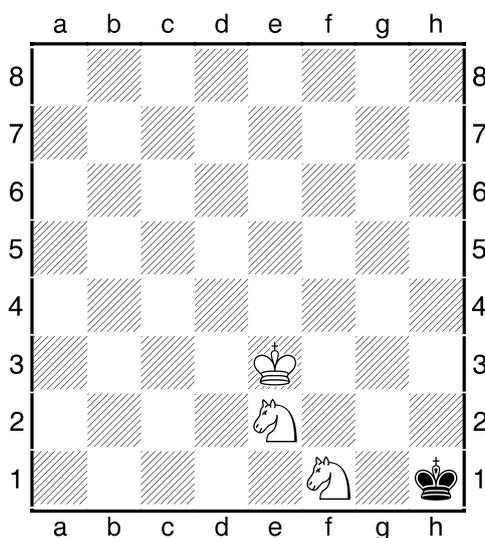
In bester Tradition der früheren Weihnachtslösewettbewerbe gibt es an diesen schachfreien Ostertagen eine Serie spezieller Knobeleien. Für jeden Schwierigkeitsgrad sollte etwas dabei sein, der Löser darf sein eigener Richter sein. Los geht es mit zwei Aufgaben in Textform:

Nr. 5177 Karl Fabel, Die Schwalbe 1937

Konstruiere mit den Königen und zwei weißen Türmen eine partiemögliche Stellung, in der Weiß auf vier verschiedene Arten mattsetzen kann (3+1)

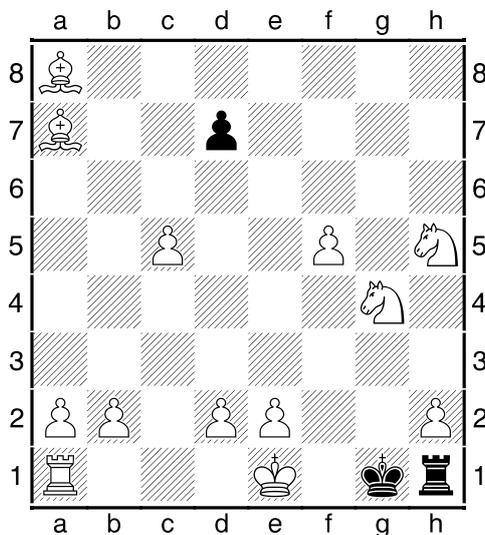
Nr. 5178 Werner Keym, Eigenartige Schachprobleme 2010 (Version)

Konstruiere mit vier Steinen eine partiemögliche Stellung, in der Weiß in einem Zug mattsetzen kann – wobei keiner dieser Steine jemals gezogen hat (3+1)



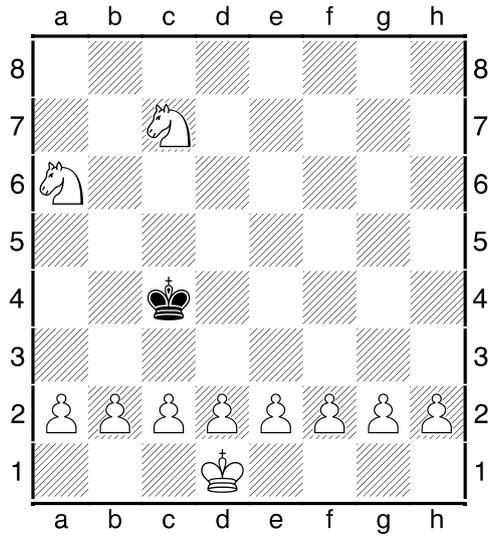
Nr. 5179 Bernd Schwarzkopf Urdruck

Entferne ein Feld (ein entferntes Feld darf nicht betreten werden), dann Matt in fünf Zügen (3+1)



Nr. 5180 Werner Keym
Schach-Echo 1967 (Version)

Matt in einem Zug (13+3)



Nr. 5181 Bengt Glöbel

Polis Tidningen 1946

Ergänze die weiße Dame, dann Matt in einem Zug a) Diagramm b) alles gespiegelt (Ke1, Sf7, Sh6; Kf4). Wie viele Lösungen gibt es jeweils? (11+1+1)